Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Die Deutsche Schachjugend in Moskau

11. Februar 2016

B. Zingg,wikimedia commons

Roter Platz Moskau

28. Januar bis 8. Februar 2016

Es liegt schon einige Jahre zurück, dass die Deutsche Schachjugend über die deutsch-russische Jugendstiftung am Jugendaustausch mit Russland beteiligt war.

Im letzten Jahr kam dann aber die deutsche sportjugend wieder auf uns zu und schlug uns vor, einen neuen Partner auszuprobieren: Die Russian State Social University in Moskau. Der Uni angegliedert ist das bekannte Moskau Open.

Wir schlugen ein und erklärten uns bereit als erster Sportfachverband diesen Sportjugendaustausch wieder aufzunehmen.

Im Dezember war es dann so weit, wir konnten die Ausschreibung dazu versenden, auch wenn die vorliegenden Informationen noch begrenzt waren.

Weit über 50 Meldungen gingen bei uns ein, mehr als wir erhofft hatten. Die Auswahl fiel schwer, am

Ende entschied auch das Los. Folgende acht Jugendliche durften sich dann am 28.01. auf den Flug nach Moskau begeben, dort ein wunderbares Moskauprogramm erleben, Kontakt mit einer anderen Kultur, anderen Menschen bekommen und im Schachland Russland ein großes Schachturnier mitspielen: **Charlotte Sanati** (Rheinland-Pf.), **Miriam Weimert** (Sachsen), **Nathalie Wächter (**Sachsen-Anh.), **Vicky Eue** (Brandenbg.), **Daniel Kopylov** (SWH), **Lars Goldbeck** (Bayern), **Julius Chittka** (NRW), **Ferdinand Yiong** (Bayern). Begleitet wurden sie von **Michel Kopylov** (SWH) und **Jörg Schulz**.

Für alle, die nicht zum Zuge kamen, die Deutsche Schachjugend hat einen langfristigen Kooperationsvertrag mit der RSSU geschlossen, der festhält, dass es in jedem Jahr zu zwei Jugendaustauschmaßnahmen mit Moskau kommen wird. Es bieten sich also noch viele Chancen, an dem Austausch teilzunehmen.

Jörg Schulz

Wer einen detaillierten Eindruck vom Jugendaustausch in Moskau erhalten möchten, liest das Reisetagebuch inkl. Fotos im Download.

Tagebuch.pdf (7,6 MiB)

11.02.2016 15:42 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 20699

Sie müssen sich anmelden, wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.